



Universität  
Basel

Medizinische Fakultät  
Departement Public Health

Pflegewissenschaft  
Nursing Science

# Leadership in Alters- und Pflegeheimen



10-tägiger Leadership-Kurs für das untere und mittlere Kader in Pflege und Betreuung, Therapie und Hotellerie

Leistungs- und Qualitätsanforderungen steigen stetig - mit diesem Weiterbildungskurs sind Sie optimal auf die neuen Aufgaben vorbereitet.

## Kursdaten 2025 / Kurs Nr. 24

Leadership 1	Do, 11. September 2025
Leadership 2	Fr, 12. September 2025
Changemanagement 1 & Aktionslernen (AL)	Fr, 17. Oktober 2025
Teamführung 1 & AL	Fr, 14. November 2025
Selbst- und Zeitmanagement	Fr, 16. Januar 2026
Changemanagement 2 & Entwurfspräsentation	Fr, 20. März 2026
Teamführung 2 & AL	Fr, 17. April 2026
Networking, Zusammenarbeit, Auftritt & AL	Fr, 08. Mai 2026
Abschlusspräsentationen	Fr, 12. Juni 2026

Der Leadership-Kurs ist ein Projekt im Rahmen der Akademie-Praxis-Partnerschaft zwischen dem Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel, Curaviva Basel-Stadt und Curaviva Baselland.

Die Leistungs- und Qualitätsanforderungen in Alters- und Pflegeheimen steigen stetig. Die Führungsaufgaben werden anspruchsvoller. Sich selbst und andere führen können, Veränderungsprozesse zielführend gestalten sowie gutes Networking praktizieren, sind Kernelemente von professioneller Führung. Sie sind zugleich die Basis für zukunftsweisende Praxisentwicklung.

### Kompetenzen:

Der Leadership-Kurs vermittelt den Kursteilnehmenden grundlegende Führungskompetenzen, um auch unter den steigenden Leistungs- und Qualitätsanforderungen erfolgreich gestalten und führen zu können.



### Kursvorbereitung -

#### Definition eines Praxisentwicklungsprojektes

Nach Eingang der Anmeldung und vor Kursbeginn definiert die/der Führungsverantwortliche jeder/s Kursteilnehmenden in einer gemeinsamen Sitzung mit der Kursleitung ein Praxisentwicklungsprojekt, das in den kommenden neun Monaten realistisch umsetzbar ist.

Die Realisierung des Praxisentwicklungsprojektes liegt im Verantwortungsbereich der teilnehmenden Führungsperson.

Dieses Praxisentwicklungsprojekt wird während des Kursverlaufs im Aktionlernen und durch die Hospitanzen unterstützt und begleitet und in der Abschlusspräsentation vorgestellt.

Die Kursleitung meldet sich bei Ihnen zwecks Terminvereinbarung.

#### Anschlussmöglichkeit für Pflegefachpersonen im Rahmen der Kooperation mit der Careum Hochschule Gesundheit AG, Zürich

Teilanererkennung Modul «Teambildungsprozesse: Beziehungen gestalten» aus dem CAS FH Shared Leadership – Shared Governance  
Weitere [Informationen](#)

**careum**

Careum  
Hochschule Gesundheit  
Teil der Kalaidos Fachhochschule

**„Die Kursthemen sind praxisbezogen und man kann diese im Alltag gut anwenden.“**

**„Miriam und Nikola Engelhardt - mit ihrem Elan und ihrer Begeisterung - haben eine sehr angenehme, motivierende und produktive Atmosphäre geschaffen.“**

**„Der Kurs hat mir für meine persönliche Entwicklung sehr viel gebracht.“**

**„Ich konnte von jedem einzelnen Modul enorm viel profitieren und habe dies teilweise direkt im Anschluss daran auch schon versucht zu integrieren.“**

## Kursthemen

### Leadership

Den Teilnehmenden ist die Wichtigkeit und Wirkung von Leadership-Kompetenzen für die Qualität von Pflege bewusst. Sie:

- kennen ihre Rolle als Führungsverantwortliche.
- reflektieren ihre persönlichen Werte und deren Einfluss auf ihr Führungsverhalten.
- steigern ihre Arbeitseffektivität durch Zielorientierung und Delegieren.

### Changemanagement

Die Teilnehmenden:

- kennen das Phasenmodell von Veränderungen (nach Lewin) und wenden es in ihrem Praxisentwicklungsprojekt an.
- kennen die Gruppendynamik bei Veränderungsprozessen nach Tuckman und wenden sie auf ihre Führungssituation an.
- verstehen die zentrale Bedeutung von Kommunikation für den Erfolg von Veränderungen.

### Teamführung

Die Teilnehmenden:

- kennen das Persönlichkeitsmodell DISG und wenden es als Methode von Diversitymanagement an.
- verstehen die Generationenunterschiede im Team und berücksichtigen sie in ihrer Kommunikation.
- kennen das Wertequadrat nach Helwig und wenden es für das eigene Emotionsmanagement an.

### Selbst- und Zeitmanagement

Die Teilnehmenden:

- kennen unterschiedliche Methoden von Zeitmanagement.
- kennen das ganzheitliche Zeitmanagement nach Stephen Covey.
- trainieren wertschätzend „nein“ zu sagen, um Zeitfenster zu verteidigen.

### Networking und Zusammenarbeit

Den Teilnehmenden ist die Bedeutung von guter Zusammenarbeit und Networking über die Abteilungsgrenzen hinaus bewusst. Sie:

- identifizieren ihre individuellen Networking-Partner.
- reflektieren ihre individuellen Kommunikationsziele.
- verbessern ihre persönliche Auftrittskompetenz.

**Aktionslernen** ist eine erfahrungsbasierte Gruppenmethode, die auf der kollegialen Reflexion von konkret anstehenden Problemen beruht. Unmittelbares Ziel der Reflexion in der Gruppe ist die Umsetzung von individuellen Handlungsschritten - die Aktion. Zweites Ziel ist das Lernen durch diese Aktion und die erneute Reflexion der Ergebnisse. In moderierten Aktionslerngruppen reflektieren die Kursteilnehmenden fortlaufend ihren Führungsalltag und planen die Aktionen zur Weiterentwicklung ihrer Praxisprojekte. Sie arbeiten dabei auch an ihren Selbst- und Sozialkompetenzen, die sie in ihrer Führungsrolle und zur Projektrealisierung brauchen.

Die Teilnehmenden lernen in den **Hospitanzen** andere Alters- und Pflegeheime und deren Arbeitsweisen kennen und reflektieren. Dazu bilden die Teilnehmenden im Kurs Tandempaare und vereinbaren individuell insgesamt vier ca. halbtägige Termine für Hospitanzen. Pro Termin stellt ein Tandempartner den Betrieb und/oder die Abteilung sowie die Arbeitsweise und Prozesse vor, und nimmt dazu Feedback von ihrer/m Tandempartner/in entgegen. Die Hospitanzen werden insbesondere dazu genutzt, zum Thema des eigenen Praxisentwicklungsprojektes die konkrete Praxis in einem anderen Haus kennenzulernen sowie Feedback zur eigenen Praxis zu erhalten.

Zwischen den Kurstagen schreiben die Teilnehmenden **Lernjournale**, die von der Kursleitung kommentiert werden. Dies ist eine bewährte Methode zur Selbstreflexion. Und das Erlernte wird bewusst im Arbeitsalltag angewendet.

### Abschlusspräsentation

Die Kursteilnehmenden präsentieren ihr Praxisentwicklungsprojekt während 10 Minuten.

## Zielgruppe

Führungsverantwortliche des unteren und mittleren Kadern aus Pflege und Betreuung, Therapie und Hotellerie in Alters- und Pflegeheimen.

## Zeitaufwand

Dauer insgesamt neun Monate:  
8,5 Tage Präsenzunterricht mit Workshop Charakter,  
1,5 Tage Hospitanzen (inkl. Vor- und Nachbereitung)  
sowie ca. 50 Stunden Selbststudium

Der Präsenzunterricht findet jeweils von  
8.30 bis 17.00 Uhr statt (inkl. Pausen)

## Durchführungsort

Universität Basel

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 14 Personen.  
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres  
Eingangs berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass wir  
maximal 2 Personen je Institution in den Kurs nehmen.  
Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) auf  
unserer Homepage an  
(nursing.unibas.ch - Weiterbildung).  
Anmeldefrist: 31. Mai 2025

## Kosten

Die Kurskosten betragen CHF 3'500.00  
Darin enthalten sind alle kursrelevanten  
Lehrgangsunterlagen.

## Zahlung

Basler Kantonalbank, 4002 Basel  
Kontoinhaber: Universität Basel, 4001 Basel  
IBAN: CH29 0077 0016 0550 47091  
Bemerkung: U.340.1005\_LS24  
Eine Rechnung wird zugestellt. Die Zahlung muss  
vollumfänglich vor Kursstart erfolgen, da ansonsten  
keine Zulassung zum Kurs gewährt werden kann.



## Kursleitung

im Auftrag des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität  
Basel lehren

- Dr. Miriam Engelhardt, Engelhardt-Training; Soziologin,  
Dozentin, Trainerin (Leitung Kurs 24)
- Nikola Engelhardt, Engelhardt-Training; exec. Master  
Change Psychologie, Master BWL

## Teilnahmebestätigung

Zum erfolgreichen Abschluss gehören mindestens

- 80 % Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (7 Tage),
- 50 % Durchführung von Hospitanzen und
- die Präsentation des Praxisentwicklungsprojektes.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Kursbesucherin-  
nen und Kursbesucher eine Teilnahmebestätigung der  
Universität Basel.

## Versicherung

Die Kursorganisation übernimmt keine Haftung für Unfälle oder  
den Verlust bzw. die Beschädigung persönlichen Eigentums  
von Kursteilnehmenden während oder infolge des Kurses.

## Rücktrittsbedingungen

Im Fall einer Abmeldung ist eine schriftliche Benachrichtigung  
an die Kursorganisation zu richten, vor Anmeldefrist ist diese  
kostenlos. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist die Anmeldung  
verbindlich, es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der  
Kursgebühren. Bei Fernbleiben vom Kurs werden die vollen  
Kurskosten fällig. Der Verhinderungsgrund spielt keine Rolle,  
die Bedingungen gelten auch bei Krankheit und Unfall. Ein/e  
Ersatzteilnehmer/in kann ohne zusätzliche Kosten aufgenom-  
men werden.

## Programmänderung

Die Organisation behält sich das Recht vor, das Programm ge-  
ringfügig zu modifizieren, die Veranstaltung abzusagen, wenn  
am Ende der Registrierungsfrist zu wenige Anmeldungen vor-  
liegen.

## Kursorganisation

Monika Simon | Fort- und Weiterbildung  
Administration Leadership-Kurse - monika.simon@unibas.ch

nursing@unibas.ch  
www.nursing.unibas.ch

## Educating Talents

since 1460.

Universität Basel  
Pflegewissenschaft - Nursing Science (INS)  
Department Public Health  
Bernoullistrasse 28  
4056 Basel, Switzerland